

Merkblatt zur Entwurfszeichnung und Gesellenstück GP So 2026

Handarbeitsprobe / Maschinenprüfung

Samstag, 20.06.2026

07:30-16:30 Uhr

Gewerbliche Schule Tübingen

Anfertigung der Entwurfszeichnung des Gesellenstückes

- Die Entwurfszeichnung beinhaltet die Vorderansicht, Seitenansicht und Draufsicht im Maßstab 1:10 mit den **Hauptmaßen und den Schnittverlaufsangaben**,
- sowie mind. **3 Teilschnitte (Horizontal, Vertikal- und Frontalschnitt)** nach den gültigen Normen im Maßstab 1:1 mit genauen Maßangaben. Das Format ist frei wählbar, jedoch mindestens DIN A4,
- sowie einer Kurzbeschreibung und ausgefüllter Kriterienliste des Gesellenstücks laut beiliegender Anlage.
- Die Entwurfszeichnung **muss eine Woche vor Abgabe** dem Ausbilder vorgelegt und von ihm auf fachliche und sachliche Richtigkeit geprüft werden.

1. Fachgespräch - Abgabe der Entwurfszeichnung und Kurzbeschreibung mit ausgefüllter Kriterienliste

Montag, 18.05.2026/ Dienstag, 19.05.2026, ab 16:00 Uhr (Einteilung folgt)

Die Zulassung zur Gesellenprüfung erfolgt mit einem „**Fertigungsreifen Entwurf**“ sowie einer **Kurzbeschreibung** (Originalformular verwenden) über das anzufertigende Gesellenstück.

Ohne schriftlichen Sichtvermerk (Stempel und Unterschrift) des Ausbilders wird der Prüfungsausschuss den Entwurf für das Gesellenstück nicht genehmigen.

Er behält sich das Recht vor, notwendige Änderungen vorzuschlagen, bzw. vorzugeben.

Danach sind Ihre Angaben des Entwurfs zum Gesellenstück für die weitere Planung und Fertigung zugelassen.

Vorgaben zum Entwurf und zur Ausführung des Gesellenstückes

- Das Gesellenstück darf die größte Projektionsfläche (größte Länge x größte Breite/Höhe) **1,25 m²** nicht überschreiten.
- Hierbei sind die Zwischenräume bzw. Hohlräume mit zu übermessen. Bei Überschreitung der Maximalgröße erfolgt keine Zulassung bzw. keine Abnahme des Gesellenstücks.
- Stellwände für hängende Möbel dürfen max. 500 mm breiter wie das Gesellenstück sein.
- Die Ausführung des Gesellenstücks ist so zu wählen, dass zur Herstellung nicht mehr als 80 Stunden benötigt werden.
- Furnieren, Massivholz auftrennen und trocknen, Massivholzplatten verleimen und hobeln, Schablonen anfertigen, können bereits vorher durchgeführt werden.

Das Gesellenstück muss mindestens folgenden Umfang erfüllen

- **Mindestens** 18 Punkte aus der Kriterienliste, jedoch bei eventuellen Unstimmigkeiten empfehlen wir weitere Punkte mit einzuplanen.
- Das Gesellenstück muss mindestens einen Schubkasten und eine Türe / Klappe haben.
- **Hinweis zur Kriterienliste:** Bei der Kriterien Auswahl ist keine Mehrfachnennung durch Stückzahlen möglich z.B. bei Schubkästen.
- Bei den Positionen 1-3 ist nur eine Auswahl möglich.
- Position 4 pro Abschnitt (4.1 bis 4.7) je eine Auswahl möglich, bei verschiedenen Ausführungen zählt die höchste Punktzahl einmalig.
- Position 5 die am größten behandelte Oberfläche
- Position 6 max. 3 Punkte möglich

Abgabe der Werkszeichnung und Arbeitsplanung

Dienstag, 23.06.2026 16:00-17:00 Uhr Raum 246, Gewerbliche Schule Tübingen

Abzugeben sind Kopien:

- Fertigungszeichnung (laut Vorgaben und normgerecht auf DIN A4 gefaltet)
- Materialliste
- Tages-Arbeitsablaufplan

Die Fertigungszeichnung (2 Blatt Format DIN A1 oder 1 Blatt DIN A0 oder nach Bedarf mehr) beinhaltet eine Hauptzeichnung mit Vorderansicht, Seitenansicht und Draufsicht im Maßstab 1:10 mit den wichtigsten Maßen und den Schnittverlaufsangaben, sowie die Teilschnittzeichnung mit den Teilschnitten nach DIN 919 im Maßstab 1:1 mit vollständiger **fertigungsbezogener Bemaßung** und mit **Stempel / Anschrift und Unterschrift des Betriebes**.
(Zeichnungskopie ist normgerecht auf DIN A4 zu falten!)

Die Original Fertigungszeichnung ist aufgespannt mit dem Gesellenstück abzuliefern.

Weitere Termine:

Anfertigung des Gesellenstücks

Montag, 29.06.2026 – Freitag 10.07.2026

Anlieferung des Gesellenstücks

Freitag, 10.07.2026 15:00-18:00 Uhr Gewerbliche Schule Tübingen

Ausstellung der Gesellenstücke

Sonntag, 12.07.2026 10:00-16:00 Uhr

2. Fachgespräch

Montag, 13.07.2026 / Dienstag, 14.07.2026, jeweils 14:30-18:00 Uhr (Einteilung folgt)

Abholung Gesellenstücke

Abholung der Gesellenstücke jeweils nach Ende aller Fachgespräche spätestens bis 18.00 Uhr.

Sollten sich Terminänderungen ergeben, werden wir Ihnen diese mit der Einladung zur Gesellenprüfung mitteilen.

Das Merkblatt mit Formularen finden Sie zum Download auf unserer Internetseite www.khs-reutlingen.de unter der Rubrik Ausbildung/Downloads/Gesellenprüfung Schreiner!